

Vorlage-Nr.: **1164-2017/DaDi**

Aktenzeichen: 416-006

Fachbereich: Fraktion von Die Linke
Bischoff, Werner

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 – Sozialticket Da/Di – Antrag Die Linke**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, alle Möglichkeiten zu prüfen ab 1.1.2019 ein Sozialticket für Bezieher und Bezieherinnen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und dem Wohngeldbezug im Landkreis Darmstadt Dieburg einzuführen.
2. Die hierzu erforderlichen Mittel werden nach einer seriösen Bedarfs- und Umsetzungsanalyse – vorbehaltlich des heutigen Beschlusses des Kreistages – im Haushalt 2019 im Produkt PB 05 eingestellt. Die seriöse Bedarfs und Umsetzungsanalyse ist bis 1.7.2018 dem Kreistag vorzulegen. Hierzu wird der Kreistag für den Haushalt 2018 einen Beschluss zur Umsetzung des Sozialtickets fassen.
3. Die Höhe des Sozialtickets Da/Di soll eine 100 %ige Ermäßigung der RMV Tarife beinhalten.

Begründung:

Den Beziehern der Grundsicherung des SGB II und SGB XII, sowie die Bezieher von Asylleistungen im Landkreis Darmstadt Dieburg ist eine Senkung ihrer Mobilitätskosten zu gewähren. Im Regelsatz stehen nur 23,35 € pro Monat zur Verfügung. (Basis Regelsatz 2018 für Alleinlebenden - Fremde Verkehrsleistung ÖPNV + Reisen)

Im Landkreis Darmstadt Dieburg sind durch die Lage des Jobcenters Darmstadt Dieburg – der KfB – in Kranichstein von den Beziehern des SGB II höhere Fahrtkosten wie z.B. in der Stadt Darmstadt und anderen vergleichbaren Gebietskörperschaften aufzuwenden. Aufgrund dieser Entscheidung, die KfB des Landkreises Darmstadt-Dieburg in den nördlichen Teil des Gebietes der Stadt Darmstadt (Kranichstein) zu placieren, sind die Bürger aus Schaaheim, Mosbach, Radheim, Langstadt, Babenhausen, Sickenhofen, Hergershausen, Harpertshausen Groß-Umstadt, Reinheim, Groß-Zimmern eindeutig benachteiligt und in ihrer Mobilität eingeschränkt. Ein Großteil der Besuche in der KfB geschieht aus Gründen, wo kein Fahrgeld ersetzt wird.

Die Preisstufen 3 und 4 des RMV Tarifes überschreiten deutlich die Vorgaben gem. Hartz IV Regelsatz in Höhe von 23,35 € (Basis Regelsatz 2018). Alleine die Tages- und Einzelfahrtkarten nach Kranichstein gem. RMV z.B. aus Reinheim betragen 4,80 € für die Einzelfahrtkarte und 9,35 € für die Tageskarten.

Das Sozialticket Da/Di ist eine dringliche Aufgabe, die Mobilität für die sozial Schwächsten aufrecht zu halten. Die Vorgaben des SGB II reichen nicht aus, die umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die wirtschaftliche gute Situation, die sinkende Verschuldung und ein Überschuss von 7,5 Mio im Haushalt 2018 sind die Grundlage für die Umsetzung dieses Vorhabens, und daher ist ein Sozialticket Darmstadt Dieburg für den ÖPNV dringend nötig.

Bis zum 1.7.2018 legt der Kreisausschuss den Kreis der Berechtigten, die umsetzbare Höhe des Zuschusses (100 % Ermäßigung auf den RMV Tarif) und die Finanzierungshöhe im Haushalt 2019 fest.